

Satzung

über die Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht für bestimmte Teile im Gebiet der Stadt Bad Pyrmont und den Ortsteilen auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382), in Verbindung mit § 149 des Nieders. Wassergesetzes (NWG) in der Fassung vom 20.08.1990 (Nds. GVBl. S. 371), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.1995 (Nds. GVBl. S. 478), hat der Rat der Stadt Bad Pyrmont in seiner Sitzung am 17.12.1998 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Abwasserbeseitigungspflicht der Nutzungsberechtigten

(1) In den nachfolgend aufgeführten Bereichen der Stadt Bad Pyrmont und ihrer Ortsteile haben die Nutzungsberechtigten der Grundstücke häusliches Abwasser durch Kleinkläranlagen zu beseitigen.

1. Bad Pyrmont, Ortsteil Baarsen, Grundstück Hamann, Baarsen Nr. 90
2. Bad Pyrmont, Ortsteil Baarsen, Grundstück Söffge, Baarsen Nr. 92
3. Bad Pyrmont, Ortsteil Baarsen, Grundstück Hamann, Baarsen Nr. 34
4. Bad Pyrmont, Ortsteil Baarsen, Grundstück Pfennig, Baarsen Nr. 65
5. Bad Pyrmont, Ortsteil Baarsen, Grundstück Zurmühlen, Baarsen Nr. 91
6. Bad Pyrmont, Ortsteil Baarsen, Mosterholz, Grundstück Forst, Baarsen Nr. 58
7. Bad Pyrmont, Ortsteil Baarsen, Mosterholz, Grundstück Forst, Baarsen Nr. 78
8. Bad Pyrmont, Ortsteil Baarsen, Mosterholz, Grundstück Forst, Baarsen Nr. 71
9. Bad Pyrmont, Ortsteil Baarsen, Mosterholz, Grundstück Forst, Baarsen Nr. 78 a
10. Bad Pyrmont, Ortsteil Hagen, Grundstück Mühlmeier/Klenke, Meintetalstraße 69
11. Bad Pyrmont, Ortsteil Hagen, Grundstück Becker, Meintetalstraße 85
12. Bad Pyrmont, Ortsteil Hagen, Grundstück Brunsmeier, Meintetalstraße 90
13. Bad Pyrmont, Ortsteil Hagen, Grundstück Meier, Kixmühle

Die übrigen Grundstücke des Ortsteils Baarsen – mit Ausnahme der unter Ziffer 1 – 9 aufgeführten Grundstücke – werden ebenfalls von dieser Regelung erfaßt, bis der Ortsteil an die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage der Stadt Bad Pyrmont voraussichtlich bis zum 31.12.2002 angeschlossen ist.

- (2) Die Abwasserbeseitigungspflicht obliegt mit Ausnahme der Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlamms den Nutzungsberechtigten.
- (3) Die Abwasserbeseitigungspflicht endet, sobald eines der Grundstücke an die rechtlich selbständige Anlage zur zentralen Schmutzwasserbeseitigung im Sinne des § 1 Abs. 1 der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bad Pyrmont vom 15.10.1997 angeschlossen ist.

§ 2

Gewässereinleitung

Die Nutzungsberechtigten der Grundstücke haben das Abwasser aus den Kleinkläranlagen einem Gewässer zuzuführen.

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01. Januar 1999 in Kraft.

Bad Pyrmont, 17. Dezember 1998

Bürgermeister